Das Ewig-Weibliche

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **47 (1921)**

Heft 41

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-454977

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Musikalisches aus der Bundesstadt

Der Papst von Bern
Wird bald und gern
Berlinwärts sich verziehen.
Das Hochdeutsch kann er so wie so,
Hat er auch „Bärndütsch"-Stunde gno.
Er sagt sich eben: ibi bene,
In Bern war's insoweit ganz scheene!
Jedoch als Spree-Athener
Steh' ich mich — bener! e

Beschäftigung

Wohlwollende Dame (zu einem Zürcher Straßenjungen): „Was ist denn dein Vater, Kleiner?"

„Min Vater ist Murer!"

„Und was tut deine Mutter?"

„Die tued au nüt!" Et.

Kaltblütig

Neben meinem Spitalzimmer befindet sich ein Saal für Männer. Nachdem ich Rekonvaleszent geworden, pflegte ich einen dortliegenden Patienten dann und wann zu besuchen.

Wie ich jüngst meinem Freunde eine Visite machen wollte und dabei die mir bekannte Tür zu dem Saale öffnete, prallte ich zurück: Lauter Mädchen oder Frauen lagen jetzt darin und quäkten nicht schlecht ob der Dreistigkeit eines männlichen Unbekannten. Was tun? Mit dem Gruße: „Verzeihen Sie, meine — Herren!" versuchte ich zu retirieren. Herzhaftes Lachen klang hinter mir her... ki

Das Ewig-Weibliche

Im Verwaltungsrat des Zürcher Stadttheaters
Einnimmt nun die Stelle des Beraters
Eine Frau, 's war Zeit wohl ohne Zweifel,
Denn der Männer Weisheit war beim Teufel
Daß sie keine arme Kirchenmaus —
Nimmt sich ganz besonders wertvoll aus.
Drum gereicht vielleicht, läßt sich erwägen,
Ihre Wahl dem Musenhaus zum Segen. e

Druckfehler

Es gelang dem liebenswürdigen jungen Ehemann, seine leicht erregbare Gattin jeweilen durch Hüte zu besänftigen.

* * *

Leider blieb nichts anderes übrig, als dem verunglückten Arbeiter das vorletzte Bein zu amputieren. Al. St.

Grand Cinema
LICHTBÜHNE
Telephon **Badenerstr. 18** Sein. 5948

Täglich von 2½—11 Uhr:
8 Akte NEU! Erstaufführung NEU! 8 Akte
Das grandiose Riesenfilmwerk
Das Floß der Toten
nach dem berühmten Roman von **Karl Figdor.**
In den Hauptrollen:
Aud. Egede Nissen, Otto Gebühr u. **Carl Cleving,** drei Filmsterne, die allein schon den Ruf erstklassiger Künstler mit vollstem Rechte verdienen.

3 Akte NEU! Erstaufführung NEU! 3 Akte
Wild-West-Roman
Rio Jim
William Hart, der Kino-König, in seinem neuesten Abenteuer: **„Der neue Shérif".**

Corso-Theater, Zürich
Vom 1. bis 15. Oktober 1921, täglich abends 8 Uhr:
Variété
Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags 3½ Uhr und abends 8 Uhr.

Bonbonnière Zürich.
(Schneider-Duncker.)
Vom 1. bis 15. Oktober 1921, täglich abends 8 Uhr:
„Beethoven-Sonate", Sketch von Hardt Warden, sowie das übrige vornehme Programm.

Interessante Bücher!!
Die Schönheit d. Frauengestalt mit 80 photogr. Abb. 3 Fr.; König Pharaos Tochter 1 Fr.; Eine moderne Pythia 2 Fr.; Die vom Film 2 Fr.; Der König der Spieler 2 Fr.; Der ledige Lebemann 2 Fr.; Freie Ehe 2 Fr.; Roman einer Verlorenen 2 Fr.; Zwischen den Geschlechtern 2 Fr.; Die Krebsfischerin 2 Fr.; Die alte Jungfer 2 Fr.; Die Elendshaut 2 Fr.; Eugenie Grandot 2 Fr.; Die Herzogin 2 Fr.; Frauenbriefe 2 Fr.; Der Landarzt 2 Fr.; Viktor Hugo: Der lachende Mann, 2-bändig, 2 Fr.; Gobseck 2 Fr.; Germinal 2 Fr.; Nana 2 Fr.; 12,000 Kilometer durch Sibirien 1 Fr.; Landstreichergeschichten 1 Fr.; Lustige Tiroler Geschichten 1 Fr.; Der Koffer 1 Fr.; Berühmte Männer, illustr., 2 Fr.; Der unbekannte Soldat 1 Fr.; Amor im Zofenstübchen 2 Fr.; Hinter den Kulissen 2 Fr.; Die Gottesgeisel 3 Fr.; Die Freundin Sr. königl. Hoheit 3 Fr. ☛ Je 5 ff. Karten gratis.
S. Dümlein, Basel 7. 2346

Die Kunst, zu verführen.
Der moderne Don Juan. Studien über den modernen Donjuanismus v. Marcell Barriere. Lieben ist eine Kunst; der Instinkt genügt nicht dazu. Das Buch ist frei von Zoten oder Unanständigem. Die Sprache ist geistreich, vornehm, poetisch. Das Buch ist nur für Schöngeister geschrieben. 5 Fr.
Gibt es ein Leben nach d. Tode? Prof. Dr. Schmicks Buch öffnet uns die Augen über das Wesen des Lebens und des Todes. Prosp. gratis. Preis 2 Fr.
Bücherversand-Helvetia Ettiswil, Kt. Luzern. [2337 a

Sie erhalten gratis!
geg. 20 Rp.-Marke die Preisliste von **Weber's Produktion,** ges. gesch. u. ärztlich empfohlen zur Gesundheitspflege und Körperkultur. Handl., Coiffeure und Wiederverkäufer verl. Extra-Offerte. Für jedermann unentbehrlich.
J. Hübscher, Reformversand, **Dübendorf** (Zürich).

Suche Vertreter
in der ganzen Schweiz. Adr. **Postfach 12, Zürich 22.**

Ein Seelenspiegel
von unschätzb. Wert ist eine **intime Schriftanalyse** rückhaltlos, individuell u. ausführlich (mindest. 20 zwanglos geschriebene Zeilen). Urteil Fr. 3.—. **St. Gallen, Postfach 116** (Kaufhaus). [P 3666 G

Bess. Herren-
anzüge in reiner Wolle, gute, solide Schneiderarbeit, prima Zutaten, liefert billig, auch auf Teilzahlung für Fr. 80.— mit Fr. 30.— Anzahlung u. monatl. 10 Franken. Schweizerfirma. Verl. Sie Prospekt. **Kleiderhaus „MARS", Rorschach 2.** 2314

Ihre Zukunft! Wer sich dafür interessiert, sende Geburtsdatum vertrauensvoll an **Kismet-Bureau, Heiden.** Rückporto erbeten. 2330

+Frauenschutz+
sicher, angenehm, billig. **Klara, Postfach 15189, Biel.** 2354

Café Fäsch, Zürich 1
Schoffelgasse 7 2207
Samstag KONZERT Sonntag
Es empfiehlt sich höfl. ***W. Fäsch,*** *früher Café Schlauch.*

Bierhalle „Orsini"
Langstrasse 92, Zürich 4. 2266
ff. Löwenbräu, hell und dunkel; reingehaltene Weine, gute bürgerliche Küche. Spezielle Abendplatten in reichhaltiger Auswahl. Sich bestens empfehlend **K. Huber.**

Grand-Café Astoria
Peterstr.-Bahnhofstr. :: ZÜRICH 1 :: A. Töndury & Co.
Grösstes Caféhaus und erstklass. Familien-Café der Schweiz
Englische und französische Billards
Täglich nachmittags und abends Künstler-Konzerte!

Rest. Häfelei Schoffelgasse 11 **Zürich 1**
Prima Land- und Flaschenweine. Offenes Hürlimannbier.
Höflich empfiehlt sich **Frau Hogg**

Café Niederdorf, Zürich 1
FF. Aktienbier (hell und dunkel), reelle Landweine. — Gutbürgerliche Küche. Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. Mittagessen. Es empfiehlt sich **E. Weber.**

Vom h. Regierungsrat bewilligte
Grosse Geld-Lotterie
zu Gunsten des Zürcher Stadt-Theaters
Preis pro Los Fr. 2.—

1	Hauptgewinn	à Fr.		50,000.—
1	„	à „		30,000.—
1	„	à „		20,000.—
1	„	à „		10,000.—
1	„	à „		8,000.—
1	„	à „		5,000.—
1	„	à „		4,000.—
2	Gewinne	à Fr.	3000	6,000.—
4	„	à „	2000	8,000.—
10	„	à „	1000	10,000.—
10	„	à „	800	8,000.—
10	„	à „	700	7,000.—
10	„	à „	600	6,000.—
20	„	à „	500	10,000.—
20	„	à „	400	8,000.—
20	„	à „	300	6,000.—
20	„	à „	200	4,000.—
25	„	à „	100	2,500.—
750	„	à „	80	60,000.—
7,500	„	à „	20	150,000.—
7,500	„	à „	15	112,500.—
7,500	„	à „	10	75,000.—
23,408	Bargewinne			Fr. 600,000.—

Sämtliche obigen Gewinne sind auf Grund der Lotterie-Bedingungen ohne Abzug **zahlbar ab 15. Dezember 1921** bei der Schweiz. Vereinsbank, Filiale Zürich
Ziehung am 5. Dezember 1921
unter amtlicher Aufsicht und vor Zeugen.
Bei schriftl. Bestellungen ist das Rückporto beizufügen.
Die offizielle Ziehungs-Liste erscheint einige Tage nach der Ziehung im Tagblatt der Stadt Zürich und kann dann ausserdem bei der Schweiz. Vereinsbank Zürich gegen Einsendung von 40 Cts. (Porto inbegr.) bezogen werden.
☛ Der starken Nachfrage wegen versorge man sich bei Zeiten mit Losen ☚
Vorteile dieser Verlosung:
Nur eine Ziehung!
Nur Bargewinne!
Auszahlung ohne Abzug!
Die Generalvertriebstelle:
Schweiz. Vereinsbank
Rathausquai 6, Zürich.
(Wiederverkäufer erhalten hohe Provision.)

Hubers
Wetter-Anzeiger
ist überall beliebt und sehr originell. Das Wetter in 18 bis 22 Stund. voraussagend. Der sehr billige Preis von
nur 1.50
inkl. Porto sollte die Anschaffung jedermann ermöglichen. Versand gegen Nachn. od. Voreinsendung des Betrages durch **G. S. Baltenberger,** Morgartenstr. 26, **Zürich 4.**

+Gummi+
Bettunterlagen
Glyzerinspritzen
Frauenduschen
Leib- und Umstandsbinden
Irrigatoren etc.
Illustr. Preisliste gratis. Bei Einsenden v. 80 Cts. in Marken Musterbeilage extra. **F. Kaufmann,** Sanitätsgeschäft, Kasernenstrasse 11, **Zürich.**

Visitenkarten liefert prompt die **A.-G. JEAN FREY, Buchdruckerei, Zürich**